

16 Universitätsklinikum, Hörsaalzentrum MedizinUlmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken**MEDIZINISCHE FAKULTÄT****Vortragsreihe Großer Hörsaal (EG)**

- 18:00 Uhr Zahnmedizinische Fragestellungen mit psychologischem Hintergrund von Grundlagen über die Diagnostik bis zur Therapie mit medizinischer Hypnose (Prof. Eitner, Zahnklinik 2)
- 18:30 Uhr Versorgung von Schwerstverletzten – Polytrauma (Dr. Breuer und Prof. Schneider, Anästhesiologische Klinik/Chirurgische Klinik)
- 19:00 Uhr Versorgung von Schwerstverletzten – Polytrauma (Dr. Breuer und Prof. Schneider Anästhesiologische Klinik/Chirurgische Klinik; Wdh.)
- 19:30 Uhr Hirntod (Neurologische Klinik)
- 20:00 Uhr 3D-Druck in der Rheumatologie: Von Mumie zu Erosion (Dr. Hueber, Dr. Kleyer, Med 3, Rheumatologie und Immunologie)
- 20:30 Uhr Entzündliche Hauterkrankungen am Beispiel der Neurodermitis und Schuppenflechte (Prof. Sticherling, Hautklinik)
- 21:00 Uhr Resilienz. Was hält uns psychisch stark? (Prof. Erim, Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung)
- 21:30 Uhr Himmelhoch jauchzend zu Tode betrübt: die bipolare Störung (Prof. Kornhuber, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik)
- 22:00 Uhr Spezifische psychotherapeutische Behandlungsverfahren der Depression (Dr. Spitzer, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik)
- 22:30 Uhr Internetabhängigkeit (PD Dr. Lenz, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik)
- 23:00 Uhr Glutamat: Vom Geschmacksverstärker zum Tumorsignal (PD Dr. Savaskan, Experimentelle Neurochirurgie)
- 23:30 Uhr Warum manche Menschen beim Blut abnehmen kollabieren (Dr. Möller, Neurologische Klinik)
- 00:00 Uhr Stammzellen aus Nabelschnurblut: Nabelschnur-Fakten und Visionen (Prof. Weisbach, Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung)
- 00:30 Uhr Neue Kataraktoperationen: Technik mit Laser (Prof. Welge-Lüssen, Augenklinik)

*Weitere Informationen zu den Vorträgen finden Sie unter www.nacht-der-wissenschaften.de.***Vortragsreihe Kleiner Hörsaal (EG)**

- 18:00 Uhr Arbeitest du nur oder lebst du auch? Burnout und Burnout-Bewältigung (Dr. Strebl, Betriebsarzt)
- 18:30 Uhr A wie Aluminium, Alzheimer, Arbeitsmedizin (Prof. Drexler, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin)
- 19:00 Uhr Personalisierte Medizin beim Melanom – vom Tumor zur Therapie (Dr. Erdmann, Hautklinik)
- 19:30 Uhr Wenn nichts mehr geht, ist noch viel zu tun! Möglichkeiten der Palliativmedizin bei schwerer Krankheit (Prof. Ostgathe, Palliativmedizinische Abteilung)

MUND, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGISCHE KLINIK



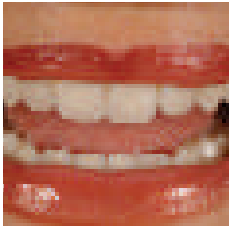
Kiefergelenksendoprothesen, Modelle (3D).

Erklärung: Diagnose, Indikation, Vorgehen etc.

Bei schweren Kiefergelenkskrankungen (Kiefergelenksarthrosen, Kiefergelenksankylosen, Trümmerfrakturen), die einhergehen mit Schmerzen und Funktionsstörungen, kann ein künstliches Kiefergelenk eingesetzt werden. Dieses wird individuell für den Patienten hergestellt.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer, rechts

ZAHNKLINIK 2 – ZAHNÄRZTLICHE PROTHETIK/ MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGISCHE KLINIK



Implantate – neuer Biss durch neue Zähne

Nur jeder achte Deutsche um die 40 hat noch alle eigenen Zähne. Fünf Millionen Senioren haben gar keine eigenen Zähne mehr. Als Ersatz kommen neben den altbekannten Methoden der Zahnmedizin, wie der Prothese und der Brücke künstliche Zahnwurzeln (sogenannte Implantate) in Betracht. Die Veranstaltung informiert über die modernen Methoden der Implantologie.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, EG, rechts

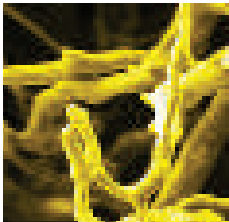
NEUROCHIRURGISCHE KLINIK



„Ich hab' Rücken“ – Volkskrankheit Nummer 1

Bandscheibenvorfälle sind Folge von Wirbelsäulenerkrankungen und stellen in ihrem Ausmaß mittlerweile eine Volkskrankheit dar. Experten werden aktuelle Studienergebnisse zu diesem Thema vorstellen und die Besonderheiten der neurochirurgischen Therapie bei Bandscheibenvorfällen näher erläutern.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, OG, Raum 2 (01.911)



Angiogenese und Hirntumore

Die Angiogenese ist ein komplexer Entwicklungsprozess von Gefäßen. Gefäßneubildungen sind ein wesentliches Charakteristikum von Tumoren des Gehirns und formen ganz wesentlich das makroskopische Erscheinungsbild von bösartigen Tumoren. Dies führte zur Benennung von Tumoren als Krebs (Kakinos). Vorgestellt wird Aktuelles zur Tumorangiogenese und Therapie bei Hirntumoren.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, OG, Raum 2 (01.911)